Umsetzung von Rabattverträgen

Rezepte ohne Aut-idem-Kreuz

aut idem

Verordnung eines Arzneimittels **ohne** Aut-idem-Kreuz

Verordnetes Arzneimittel **rabattiert, einziges Rabattarzneimittel**

→ Abgabe des verordneten Rabattarzneimittels

Verordnetes Arzneimittel **rabattiert,** zusätzlich **weitere Rabattarzneimittel** gelistet

→ Abgabe des verordneten Rabattarzneimittels ***oder*** eines anderen Rabattarzneimittels

Verordnetes Arzneimittel **nicht rabattiert,** aber **andere Rabattarzneimittel** gelistet

→ Gibt es Gründe gegen einen Austausch auf das Rabattarzneimittel?

- **nein** → Abgabe eines Rabattarzneimittels
- **ja** → Dokumentation nach § 14 Rahmenvertrag

Verordnetes Arzneimittel **nicht rabattiert, keine anderen Rabattarzneimittel** gelistet

→ **Abgabe preisgünstiger FAM nach § 12 Abs. 1**
» Eines der vier preisgünstigsten AM
» Preisanker: Abzugebendes AM darf nicht teuerer sein als das verordnete.
» Namentlich verordnetes AM darf nur abgegeben werden, wenn es zu den vier preisgünstigsten gehört.

Abgabe gemäß § 13 (Importrelevanter Markt)
» Abgabe Original ***oder*** (preisgünstiger) Import
» Einsparziel berücksichtigen
» Preisanker beachten*

Nur bei Mehrfachvertrieb:
» Abgabe des preisgünstigsten Parallelarzneimittels ***oder*** zu Parallel-AM 1 bezugnehmender Importe ***oder*** Parallel-AM 2, sofern diese preislich unter dem günstigsten Parallel-AM liegen.
» Preisanker beachten:* Das abzugebende AM darf nicht teurer als das namentlich verordnete sein.

Wichtig:

- » Richtige, auf dem Rezept vermerkte Krankenkassen-IK in die EDV eingeben (nicht aus Patientenkartei übernehmen!)
- » Richtiges, auf dem Rezept verordnetes Arzneimittel in die EDV eingeben
- » Voraussetzung zur Substitution auf ein Rabattarzneimittel: Aut-idem-Kriterien erfüllt (gleicher Wirkstoff, ident. Wirkstärke, ident. Packungsgröße, gleiche o. austauschbare DRF, mind. eine übereinstimmende Indikation); BtM-rechtliche Vorschriften gesondert beachten
- » Gibt es mehrere in Frage kommende Rabattarzneimittel, so kann die Apotheke unter diesen frei wählen.
- » Gründe für die Nichtabgabe eines Rabattarzneimittels: Nichtverfügbarkeit, Akutversorgung, Notdienst, Pharmazeutische Bedenken; Dokumentation auf Rezept durch Sonder-PZN und passenden Faktor plus ggf. Begründung, Datum und Unterschrift

* Abgabe aufzahlungsfreier Arzneimittel bzw. solchen mit möglichst geringer Aufzahlung sind ab 01.02.2020 zu bevorzugen.

© DAP Networks GmbH / ohne Gewähr / Stand: Juni 2022